



Imagekampagne mission.de gestartet

Das EMW und 24 Missionswerke, Verbände und Kirchen arbeiten drei Jahre in der gemeinsamen Kampagne zusammen

Mission soll in der kirchlichen Öffentlichkeit wieder positiv wahrgenommen werden. Dazu haben sich 24 Missionswerke, Verbände und Kirchen unter dem Dach des Evangelischen Missionswerks in Deutschland (EMW) zu der gemeinsamen Imagekampagne „mission.de“ zusammengeschlossen. Während der Mitgliederversammlung des EMW, die vom 27. bis 29. Oktober im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) stattfand, wurde die Kampagne nun gestartet.

Unter dem Slogan „um Gottes willen – der Welt zuliebe“ will die gemeinsame Initiative versuchen, im evangelischen Raum ein modernes Missionsverständnis zu vermitteln. Die beteiligten Organisationen wollen dabei deutlich machen, dass Entwicklungszusammenarbeit und Verkündigung in der kirchlichen Arbeit zusammengehören. Gleichzeitig soll der in den letzten Jahrzehnten gewachsene Prozess der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Kirchen weltweit deutlich werden.

Die Kampagne, die drei Jahre das Image von Mission in der öffentlichen Wahrnehmung verbessern und verstärken

soll, hat viele Organisationen zusammengebracht. Neben den bundesdeutschen Missionswerken sind auch missionarische Verbände und Kirchen wie die Baptisten, Methodisten, Mennoniten und auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) Träger der Kampagne.

Neben einem Faltblatt zur Kampagne, Materialheften und Plakaten, die bereits existieren, werden in den nächsten Jahren weitere Materialien zum Thema entstehen. Die bereits bestehende Kooperation der Missionswerke wird die Kampagne bei den Kirchentagen in Bremen, München und Dresden aufgreifen und zur Botschaft des gemeinsamen Standes machen.

Unter www.mission.de hat die Kampagne, die federführend beim EMW in Hamburg mit einem eigenen Projektbüro angesiedelt ist, ein jetzt schon interessantes Internetangebot aufgebaut. Darunter auch ein eigens für die Kampagne komponiertes Lied des Pfarrers und Liedermachers Clemens Bittlinger. Auf der Homepage können die gedruckten Produkte wie die Plakatserie „begeistern, stärken, begegnen, engagieren“ auch bestellt werden.